

CAFÉ #1 PUBLIQUE

«PublicViewingSwissDomeSuperLightShow: Bern – eine grossartige Kulisse!?» Sonntag, 22. Februar, 16–17:30 Uhr Alexander Tschäppät, Daniel Blumer und Fritz Schär im Gespräch mit Sandra Künzi

«PublicViewingSwissDomeSuperLightShow: Bern – eine grossartige Kulisse!?» Sonntag, 22. Februar, 16–17:30 Uhr Grosse Halle, Schützenmatte Bern

Der kommerzielle Nutzungsdruck auf öffentliche Plätze und Freiräume steigt. Auffallend ist, dass dabei vor allem prominente Plätze und zentrale Räume der Innenstadt Berns in Besitz genommen werden. Einige erachten diese zunehmende «Eventisierung» als produktiv – andere warnen vor Übernutzung und sehen den öffentlichen Raum gefährdet. Welche Bedeutungen und Funktionen werden öffentlichen Räumen zugeschrieben? Ein *Café publique* über vielfältige und divergierende Nutzungsansprüche. Mit: Alexander Tschäppät, Berner Stadtpräsident; Daniel Blumer, Stadtforscher; Fritz Schär, Architekt; Sandra Künzi, Moderation.

Im *Café publique* wird anhand ausgewählter Themenschwerpunkte über den öffentlichen Raum Berns diskutiert – mit eingeladenen Gästen und dem Publikum. *Café publique* ist in Bewegung. Es findet 2015 sechsmal, jeweils sonntags statt – an wechselnden Orten. Weitere Daten: 29. März, 3. Mai, 13. September, 25. Oktober und 29. November. *Café publique* ist ein Projekt von *Le bruit qui court. Kunst ganz öffentlich*. www.lebruitquicourt.ch

Eine Initiative der Kommission Kunst im öffentlichen Raum Bern

